

Spandauer O die Vierte + Berliner Meisterschaft der O-Jollen.

Nicht ganz so zahlreich besucht wie im vergangenen Jahr, wurde am Wochenende 24.25./08.2024 im Spandauer Yachtclub nicht nur zum vierten Mal zum Spandauer „O“, sondern auch zur Berliner Meisterschaft der O-Jollenklasse geladen. Der Wetterbericht ließ Gutes von sich lauten, so dass wir an beiden Tagen auf bestes Sommerwetter und Wind hoffen konnten – kein Garant für Berliner Gewässer. Und so kam es dann auch. Der Samstag wartete mit gut 32°C und 3-4 Beaufort aus SSW mit tollen Bedingungen auf. Es starteten 17 mit tollem Frühstück gestärkte O-Jollen-Segler zu drei Tageswettfahrten nahe Breitenhorn um den neuen Berliner Meister zu ersegeln. Das Luvfass lag mutig verlegt weit in die Klare Lanke rein – fast bei SV03 auf dem Tresen. Die drei an diesem Tage durchgeführten Wettfahrten ließen schon deutlich erkennen, wer hier die größten Ambitionen auf den diesjährigen Titel hegt. Frank Lietzmann - Lietzi ließ hier gar nichts anbrennen und konnte mit drei Punkten in den Hafen fahren. Wohlmöglich hatte ihn das erste Auswärtsspiel der Eisernen gegen Mainz angetrieben, möglichst schnell zum Liveticker zu kommen.



Dahinter reihten sich dicht beieinander liegend der Berichteschreiber – noch auf Platz zwei, Olaf, Frank II, Chrissi, Olaf der Got(h)e und auch Martin (mit Streicher). Letzterer hatte in einer sprichwörtlich wag-HalsigenAktion Lietzi bedrängt und wurde in Rennen eins mit voller Punktzahl bestraft.

Allerdings war die Meisterschaft dadurch noch nicht entschieden, es waren ja erst 3 von 5 Wettfahrten gesegelt. Mögliche Ambitionen hatten – je nach Abschneiden von Lietzi - sowohl Martin, Olaf als auch ich. Es sollte ja noch etwas windiger am Sonntag werden, und wer weiß...





Bei deutlich gesenkten Außentemperaturen und bis zu 22 Knoten Wind ging es Sonntag zum Endkampf auf Wasser. Der Wind hatte gedreht auf West und drücktemächtig die Große Breiter herunter. Auch heute gelang es der Wettfahrtleitung wieder einen an die Wind- und Kräfteverhältnisse der Segler angepassten Kurs auszulegen.



Das 4. Rennen konnte diesmal Martin für sich entscheiden, nur wenige Bootslängen dahinter Chrissi, ich und auf dem vierten Platz Lietzi. Damit stand der Berliner Meister fest aufgrund der 3 Vortagssiege von Lietzi. Spannend war es jetzt noch bei den Plätzen 2-5, um die noch vier Teilnehmer kämpften. Alles war noch möglich, da auch der Wind entgegen der Prognose nicht wirklich nachließ und böig drehend blieb.









Und so ging dann die letzte Wettfahrt nochmals knapp aber verdient wieder an Lietzi vor mir, Martin, Chrissi, Olaf den Got(h)en und Olaf den Wahren. Damit war Martin Vize-Meister und ich wurde zum Verfasser dieser Zeilen. Auf dem Vierten Platz Olaf auf my money boxpunktgleich mit Chris und dahinter Olaf.

Zwei Badende gab es am Sonntag dann aber doch noch. Goldi schaffte es bei einer Wende nicht ganz im Rhythmus zu bleiben und stieg ins Wasser und Timo erwischte den Schwimmwestenhaken am Großbaum bei der letzten Wende und bot dem Zielschiff und seiner Besatzung 2 Bootslängen unterhalb der Linie etwas Show.

Zwei tolle Segeltage auf der Großen Breite, bestens organisiert durch das Team des Spandauer Yachtclubs gehen zu Ende mit einem neuen Berliner Meister 2024 – Frank Lietzmann!



Alle haben sich an den 2 Tagen beim SPYC bestens aufgehoben gefühlt. Wir sagen danke an die Wettfahrtleitung, die Organisation, dem Grillteam bei 32°C +++, dem Frühstücksteam, den Kuchenbäckern, Tonnenlegern, Schleppern, usw. mit einem einfachen Gode Wind ahoi!

und freuen uns auf das 5. Spandauer O im kommenden Jahr.

Gruß Robse – GER 1321